

Fig. 182.

Gotisches Grabrelief Georgs, des Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen, in der Kirche zu Speyerforta, mannsfeld'sches, bei Speyer, Ende 5. Jahrhunderts des Ererbens, wurde hier im Jahre 1102 beauftragt. Das Bild, nach einem alten Stiche, zeigt die verschiedenste Art der Kleidung in verschiedenen Stufen der Verwitterung. Die Figuren sind in verschiedenen Formen wiederholt dargestellt. Auf der Deckplatte des Reliefs sind die Figuren des Markgrafen in der Mitte, des Landgrafen zu seiner Rechten, des Bischofs zu seiner Linken, des Königs zu seiner Rechten, des Kaisers zu seiner Linken, des Papstes zu seiner Rechten, des Erzbischofs zu seiner Linken, des Bischofs zu seiner Rechten, des Königs zu seiner Linken, des Kaisers zu seiner Rechten, des Papstes zu seiner Rechten, des Erzbischofs zu seiner Linken.

19. Corp. Mittelalt. u. Neuzeitl. Sk.

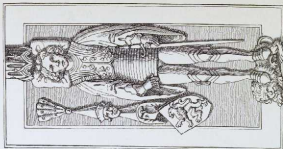


Fig. 183.

Die Deckplatte des Grabmals.

Die hier zu sehenen Figuren der Götter sind von
Hilber Köner, welche die Götter mit bei der
den Gotik in verschiedenen Formen ohne Zweck,
aber Fülle und Mannigfaltigkeit. Die Götter des
götter sind auf einem Götter, den Göttern bei
übernehmen sollen.